



Modulhandbuch

Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik

mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II)

(Bachelor of Science, B.Sc.)

(180 ECTS-Punkte)

**Auf Basis der am 18. Juli 2024 vom Senat
der Ludwig-Maximilians-Universität München
verabschiedeten Prüfungs- und Studienordnung**

82/382/---/H0/H/2024

Stand: 04.03.2025

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen.....	3
Modul: WP 9 Katholische Religionslehre: Einführung in die Biblische Theologie	5
Modul: WP 10 Katholische Religionslehre: Einführung in die Methoden wissenschaftlichen Arbeitens	7
Modul: WP 27 Katholische Religionslehre: Einführung in die Historische Theologie I	9
Modul: WP 28 Katholische Religionslehre: Grundlagen der Systematischen Theologie I - Fundamentaltheologie	11
Modul: WP 29 Katholische Religionslehre: Grundlagen der Systematischen Theologie II Moraltheologie und Sozialethik	13
Modul: WP 46 Katholische Religionslehre: Grundlagen der Systematischen Theologie III Dogmatik	15
Modul: WP 47 Katholische Religionslehre: Einführung in die Historische Theologie II	17
Modul: WP 48 Katholische Religionslehre: Aufbau Systematische Theologie I - Fundamentaltheologie	19
Modul: WP 49 Katholische Religionslehre: Aufbau Biblische Theologie I Altes Testament.....	21
Modul: WP 50 Katholische Religionslehre: Aufbau Biblische Theologie II Neues Testament.....	23
Modul: WP 63 Katholische Religionslehre: Aufbau Systematische Theologie II - Moraltheologie..	25
Anhang I: Regeln für die Wahl von Wahlpflichtmodulen	27

Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht
P	Pflicht

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.
2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.
3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf www.lmu.de/studienangebot unter Ihrem jeweiligen Studiengang.

Modul: WP 9 Katholische Religionslehre: Einführung in die Biblische Theologie

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tu- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	WP 9.1 Einleitung in das Alte Testament – Grundlegung	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorle- sung	WP 9.2 Einleitung in das Neue Testament – Grundlegung	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	RS, MS, GS
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
Inhalte	Das Modul vermittelt einen Einblick in Entstehungsverhältnisse und theologische Schwerpunkte einzelner biblischer Schriften; Grundzüge der Geschichte Israels und des Urchristentums gehören ebenso zu den Inhalten wie die Befassung mit Fragen der Kanongeschichte.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen aus einem Überblick über die historischen Hintergründe der biblischen Schriften die Grundlage für ein geschichtliches Verstehen dieser Schriften gewinnen.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Professur für Biblische Einleitung

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen keine

Modul: WP 10 Katholische Religionslehre: Einführung in die Methoden wissenschaftlichen Arbeitens

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Seminar	WP 10.1 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und in die Grundlagen der Theologie	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Magister, GY, RS, MS, GS, BA-BB
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul umfasst die Einführung in die Grundlagen der Theologie in moderner Welt und Gesellschaft. Es macht bekannt mit den vier Bereichen a) Biblische Theologie b) Systematische Theologie, c) Historische Theologie und d) Praktische Theologie. Des Weiteren führt sie in die Münchner Bibliothekslandschaft (Theologische Bibliothek, Universitätsbibliothek, Staatsbibliothek) und die Literaturrecherche ein. Darüber hinaus werden die grundlegenden Kenntnisse der Formalia einer wissenschaftlichen Arbeit sowie der Formen des Zitierens und Bibliographierens vermittelt.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen einen ersten Überblick über die Grundfragen der Theologie erwerben. Zudem werden sie befähigt, die selbständige Literaturrecherche zu beherrschen und Referate sowie Seminararbeiten nach wissenschaftlichen Standards eigenständig erstellen und präsentieren zu können.
Form der Modulprüfung	Referat und Seminararbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Entsprechender Lehrstuhl / entsprechende Professur

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

keine

Modul: WP 27 Katholische Religionslehre: Einführung in die Historische Theologie I

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Vorle-sung	WP 27.1 Einführung in die Kir-chengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Magister, GY, RS, MS, GS, BA-BB
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul bietet eine Einführung in zentrale Themen der Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen Grundwissen über Quellen und zentrale Themen der Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit erwerben und ein erstes Verständnis für kirchengeschichtliche Zusammenhänge und epochenübergreifende Entwicklungen gewinnen.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit
Unterrichtssprache(n)	Deutsch

Sonstige Informationen

keine

Modul: WP 28 Katholische Religionslehre: Grundlagen der Systematischen Theologie I - Fundamentaltheologie

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tu- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	WP 28.1 Einführung in die Fun- damentaltheologie	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Magister, BA-NF, GY, RS, MS, GS, BA-BB
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul stellt Geschichte und Selbstverständnis der Fundamentaltheologie dar und erschließt die fundamentaltheologischen Grundbegriffe „Gott – Offenbarung – Kirche“.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen das Verhältnis von Glaube und Vernunft in der Auseinandersetzung mit Philosophie und Wissenschaft kennen und beurteilen lernen und reflektierten Umgang mit Grundströmungen der Religions-, Christen- und Kirchenkritik erwerben.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Fundamentaltheologie

Unterrichtssprache(n)	Deutsch
------------------------------	---------

Sonstige Informationen	keine
-------------------------------	-------

Modul: WP 29 Katholische Religionslehre: Grundlagen der Systematischen Theologie II Moraltheologie und Sozialethik

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik
mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II)
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 29.1 Einführung in die Moraltheologie	SoSe	15 h (1 SWS)	30 h	(1,5)
Vorlesung	WP 29.2 Einführung in die Sozialethik	SoSe	15 h (1 SWS)	30 h	(1,5)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul vermittelt Grundbegriffe der Ethik und stellt Grundzüge eines biblischen Ethos dar. Darüberhinaus führt es in die Methoden der Sozialethik ein, insbesondere in die Systematik der Sozialprinzipien sowie in die Dokumente kirchlicher Soziallehre.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen die Aufgabe der „Theologischen Ethik heute“ im Horizont von Glauben und Vernunft sowie der Kirchlichkeit entfalten und aufzeigen können. Ebenso sollen sie Urteilskompetenz in politischen, wirtschaftlichen und sozialen Fragen auf der Grundlage des christlichen Glaubens erwerben.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Lehrstuhl für Moraltheologie oder Lehrstuhl für christliche Sozialethik

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

keine

Modul: WP 46 Katholische Religionslehre: Grundlagen der Systematischen Theologie III Dogmatik

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik
mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II)
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tu- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	WP 46.1 Einführung in den christlichen Glauben	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorle- sung	WP 46.2 Gotteslehre und Christologie	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	RS, MS, GS
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
Inhalte	Das Modul führt in die Grundfragen, Methoden und zentralen Inhalte des christlichen Glaubens und der katholischen Dogmatik ein. Vertieft erörtert werden die zentralen Bereiche der dogmatischen Theologie: Gotteslehre, Schöpfungslehre, Theologische Anthropologie, Christologie und Sakramentenlehre, die für das Verständnis des christlichen Glaubens und für die gesamte Dogmatik von grundlegender Bedeutung sind.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse über Grundbegriffe, zentrale Themen und Positionen der katholischen Dogmatik sowie ein erstes Verständnis für den Zusammenhang der dogmatischen Inhalte. Sie werden befähigt, zentrale Aussagen der Gotteslehre, Schöpfungslehre, theologischen Anthropologie, Christologie und Sakramentenlehre kritisch zu reflektieren und den Gehalt des

christlichen Gottesglaubens für Leben und Denken heutiger Menschen aufzuschließen.

Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Dogmatik und Ökumenische Theologie
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 47 Katholische Religionslehre: Einführung in die Historische Theologie II

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Vorle-sung	WP 47.1 Einführung in die Ge-schichte des antiken Christen-tums	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Magister, BA-NF, GY, RS, MS, GS, BA-BB
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Die Veranstaltung vermittelt Grundwissen über die Quellenlage, über die Methoden der Forschung und einen ersten Gesamtüberblick über die Geschichte des Antiken Christentums.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen am Material in die Methoden der wissenschaftlichen Arbeit mit antiken Quellen eingeführt werden und ein erstes Verständnis kirchengeschichtlicher Zusammenhänge der Antike gewinnen.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Kirchengeschichte des Altertums und Patrologie

Unterrichtssprache(n)	Deutsch
------------------------------	---------

Sonstige Informationen	keine
-------------------------------	-------

Modul: WP 48 Katholische Religionslehre: Aufbau Systematische Theologie I - Fundamentaltheologie

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik
mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II)
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	WP 48.1 Gottesbilder und Trans- zendenzvorstellungen in den Re- ligionen	WiSe	15 h (1 SWS)	30 h	(1,5)
Vorle- sung	WP 48.2 Offenbarung	WiSe	15 h (1 SWS)	30 h	(1,5)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul dient der Vertiefung von fundamentaltheologischen Grundlagenkenntnissen. Auf der Basis des christlichen Offenbarungsverständnisses werden nicht-christliche Gottes- und Transzendenzvorstellungen vorgestellt und theologisch reflektiert.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen Grundkenntnisse über nicht-christliche Religionen und über die im interreligiösen Dialog brisanten Differenzen erwerben. Zudem sollen die verschiedenen Möglichkeiten, den Offenbarungsbegriff theologisch zu denken, kennengelernt und deren Vorzüge und Einseitigkeiten zu beurteilen eingeübt werden.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Lehrstuhl für Fundamentaltheologie

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

keine

Modul: WP 49 Katholische Religionslehre: Aufbau Biblische Theologie I Altes Testament

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tu- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Seminar	WP 49.1 Seminar Altes Testa- ment 2	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Magister, BA-NF, RS, MS, GS, BA-BB
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Seminar ist der Exegese eines alttestamentlichen Buches oder einem übergreifenden bibeltheologischen Thema gewidmet. Auch hermeneutische oder historische Fragen zum Alten Testament und der Geschichte Israels können Gegenstand des Seminars sein.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen ihre Fähigkeit zur Auslegung alttestamentlicher Schriften im Rahmen von deren Entstehung und Überlieferung exemplarisch vertiefen und in Argumentation, Diskussion und Präsentation sachgerecht einbringen können.
Form der Modulprüfung	Referat und Seminararbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungssteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Alttestamentliche Theologie

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen keine

Modul: WP 50 Katholische Religionslehre: Aufbau Biblische Theologie II Neues Testament

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II) (Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Seminar	WP 50.1 Seminar Neues Testa-ment 2	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Magister, BA-NF, RS, MS, GS, BA-BB
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Seminar ist der Exegese eines neutestamentlichen Buches oder einem übergreifenden bibeltheologischen Thema gewidmet. Auch hermeneutische oder historische Fragen zum Neuen Testament und der Geschichte des Urchristentums können Gegenstand des Seminars sein.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen ihre Fähigkeiten zur Auslegung neutestamentlicher Schriften im Rahmen von deren Entstehung und Überlieferung exemplarisch vertiefen und in Argumentation, Diskussion und Präsentation sachgerecht einbringen können.
Form der Modulprüfung	Referat und Seminararbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Neutestamentliche Exegese und biblische Hermeneutik

Unterrichtssprache(n)	Deutsch
------------------------------	---------

Sonstige Informationen	keine
-------------------------------	-------

Modul: WP 63 Katholische Religionslehre: Aufbau Systematische Theologie II - Moraltheologie

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Wirtschaftspädagogik
mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II)
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Moduleile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	WP 63.1 Handeln in Verantwor- tung	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 6
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Die Veranstaltung vermittelt grundlegende moraltheologische Kenntnisse zu den anthropologischen Kategorien Person und Sittlichkeit (Freiheit, Verantwortung, Norm, Gewissen, Schuld, Sünde, Vergebung und Versöhnung) und reflektiert die Dimensionen des Menschseins hinsichtlich ihrer ethischen Relevanz in ausgewählten Handlungsfeldern unter Berücksichtigung einer biblischen Hermeneutik des Dekalogs mit Schwerpunkt auf dem 5. und 6. Gebot.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen befähigt werden, die grundlegenden Bedingungen für Sittlichkeit und ausgewählte Handlungsfelder zu verstehen und zu erklären sowie die anthropologische Dimension in der ethischen Reflexion zur Geltung zu bringen.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Professur für Moraltheologie

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

keine

Anhang I: Regeln für die Wahl von Wahlpflichtmodulen

Aus den Wahlpflichtbereichen

- "Berufssprache Deutsch",
- "Deutsch",
- "Englisch",
- "Französisch",
- "Spanisch",
- "Informatik",
- "Mathematik",
- "Evangelische Religionslehre"
- und "Katholische Religionslehre"

ist genau ein Wahlpflichtbereich zu wählen.

Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 63

1. für den Wahlpflichtbereich "Berufssprache Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 11, WP 12, WP 30, WP 31, WP 51 und WP 52,
2. für den Wahlpflichtbereich "Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 13, WP 32 und WP 53,
3. für den Wahlpflichtbereich "Englisch" die Wahlpflichtmodule WP 3, WP 14, (WP 15 oder WP 16), WP 33, (WP 34 oder WP 35), WP 54 und (WP 55 oder WP 56),
4. für den Wahlpflichtbereich "Französisch" die Wahlpflichtmodule WP 4, WP 17 bis WP 19, WP 36, WP 37 und WP 57,
5. für den Wahlpflichtbereich "Spanisch" die Wahlpflichtmodule WP 5, WP 17, WP 19, WP 20, WP 38, WP 39 und WP 58,
6. für den Wahlpflichtbereich "Informatik" die Wahlpflichtmodule WP 6, WP 21, WP 22, WP 40, WP 41 und (WP 59 oder WP 60 oder WP 61),
7. für den Wahlpflichtbereich "Mathematik" die Wahlpflichtmodule WP 7, WP 23, WP 24, WP 42, WP 43 und WP 62,
8. für den Wahlpflichtbereich "Evangelische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 8, WP 25, WP 26, WP 44 und WP 45,
9. für den Wahlpflichtbereich "Katholische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 9, WP 10, WP 27 bis WP 29, WP 46 bis WP 48, (WP 49 oder WP 50) und WP 63

zu wählen.